



13. November 2017

Gründung eines Kompetenzzentrums für Schülerinnen und Schüler mit einer Hörbehinderung

(IVS).- Der Staat Wallis und die Stadt Sitten haben einen Nachtrag zur Vereinbarung betreffend die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung unterzeichnet. Damit wird die Gründung des Kompetenzzentrums für Hörbehinderung formell besiegelt. Die neue Struktur entsteht aus dem gemeinsamen Willen heraus, die Betreuung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung zu verbessern.

Mit der Unterzeichnung eines Nachtrags zur Vereinbarung betreffend die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung haben der Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung Christophe Darbellay und der Stadtpräsident von Sitten Philippe Varone die Gründung des Kompetenzzentrums für Hörbehinderung formell beschlossen.

Das Kompetenzzentrum, das seine Arbeit bereits auf das Schuljahr 2017/18 hin aufgenommen hat, ist aus dem gemeinsamen Ziel heraus entstanden, die Qualität der Betreuung zu verbessern und die Koordination der verschiedenen Massnahmen zu stärken. Mit der Einrichtung des Zentrums wird eine Anpassung der zwischen dem Kanton Wallis und der Stadt Sitten geschlossenen Vereinbarung zur Schulung von Kindern mit einer Behinderung nötig. Die dem sonderpädagogischen Zentrum (CPS) Sitten angegliederte neue Struktur stellt den engen Kontakt zwischen den verschiedenen Partnern und Anbietern des Unterwallis und einer auf Audiopädagogik spezialisierten Organisation her.

Deren Auftrag ist es, für die qualitative Umsetzung der vom Departement für Volkswirtschaft und Bildung gewährten Massnahmen zu sorgen und dabei den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, Lehrpersonen oder den Schuldirektionen Zugang zu Fachkompetenzen zu bieten.

Dieser Schritt folgt auf die Arbeit einer kantonalen Arbeitsgruppe aus verschiedenen Fachpartnern, die mit dem Dokument «Hörbehinderung im Kanton Wallis» ein Rahmenkonzept für Kinder und Jugendliche von 0 bis 20 Jahren vorgelegt hat, welches der Staat Wallis vergangenes Jahr im September angenommen hat.

Kontaktpersonen:

- **Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung – 027 606 40 05**
- **Romaine Schnyder, Verantwortliche des Zentrums für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen – 027 606 48 25**
- **Guy Dayer, Chef des Amts für Sonderschulwesen – 027 606 40 91**
- **Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten – 027 324 11 02**